

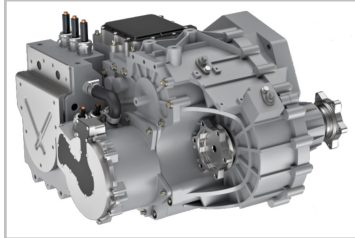
Vitesco will mit DHT-Getriebe ins C-Segment

Vitesco Technologies, die Antriebsparte von Continental, stellt auf dem CTI-Symposium in Berlin (bis 12. Dezember), erstmals eine kosteneffiziente und kompakte Hybridgetriebelösung mit integrierten Elektromotoren (Dedicated Hybrid Transmission, DHT) vor. Diese können beispielsweise für Plug-in-Hybridfahrzeuge (PHEV) eingesetzt werden. Das DHT ist für rein elektrisches Fahren mit bis zu 120 km/h ausgelegt, im Hybridmodus sind bis zu 160 km/h möglich.

Im Kern ermöglicht die DHT-Technologie ein kompaktes Automatikgetriebe mit integrierter Hochvolt-E-Maschine auf der Abtriebsseite. Der Fahrer soll im Prototypfahrzeug denselben Fahr- und Schaltkomfort wie bei bisherigen Plug-in-Hybriden mit konventionellem Sechs-Gang-Automatikgetriebe erleben. Das DHT mit der Vitesco-Technologie verfügt über vier mechanische Gänge und weder über die Mechanik zur Synchronisation beim Gangwechsel, noch über eine Hilfshydraulik, noch über eine Anfahrkupplung. Sowohl das Anfahren (1. und 2. Gang) als auch das Rückwärtsfahren übernimmt die elektrische Traktionsmaschine.

Gleichzeitig wird, über einen Startergenerator, die Synchronisation sowie der schnelle und komfortable Start des Verbrennungsmotors sichergestellt. Diese Neuverteilung von Funktionen spart im Getriebe mechanische Komponenten, Bauraum, Gewicht und Kosten. Vitesco hat damit den Front-Quereinbau im C-Segment im Blick. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Vitesco Technologies DHT-Getriebe.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Vitesco



Ladestromanschluss eines Plug-in-Hybrids.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Vitesco